

## 1.8. Professionalität und Ethik

|        | Kompetenzen  | 1.Phase | 2.Phase |
|--------|--|---------|---------|
| 1.8.1. | Formuliert klinische Entscheidungen unter Beachtung ethischer und rechtlicher Prinzipien   | C       | D       |
| 1.8.2. | Kommuniziert effektiv mit Patienten und Angehörigen (Arzt-Patienten-Beziehung); bezieht Patienten und/oder ihre Stellvertreter in Entscheidungen über Pflege und Behandlung ein                          | B       | D       |
| 1.8.3. | Bezieht multidisziplinäre und interprofessionelle Aspekte in die Entscheidungsfindung über die Patientenversorgung und -behandlung ein   | B       | D       |
| 1.8.4. | Führt genaue und lesbare Aufzeichnungen und Dokumentationen der klinischen Aktivitäten   | C       | D       |
| 1.8.5. | Respektieren der Privatsphäre, Würde, Vertraulichkeit und rechtliche Einschränkungen bei der Verwendung von Patientendaten   | C       | D       |
| 1.8.6  | Unterstützt und beteiligt sich an Aktivitäten zur beruflichen und fachlichen Entwicklung   | A       | D       |
| 1.8.7. | Anbieten von Sterbebegleitung und Palliativpflege im Rahmen eines multidisziplinären Teams und Anwendung des ethisch und rechtlich gelenkten Prozesses der Zurückhaltung und des Abbruchs der Behandlung | A       | D       |

## Basiswissen

### *Professionelle Eigenschaften*

- Prinzipien der medizinischen Ethik
  - Autonomie
  - Gutes tun
  - Nicht schaden
  - Gerechtigkeit
- Genfer Erklärung und das Helsinki-Protokoll
- Rechtliche Grundsätze und medizinisch-rechtliche Verpflichtungen, die die medizinische Praxis und die Verwendung von Patientendaten definieren
- Prinzipien der Kommunikation mit Patienten und Arzt-Patienten-"Vertrag" einschließlich
  - Rechte und Pflichten von Patienten, Ärztinnen/Ärzten und anderem medizinischen Personal
  - Einverständniserklärung
  - Vertraulichkeit und Privatsphäre der Patienten
  - Offenlegung von Fehlern und Vorfällen

- Prinzipien der Kommunikation mit Kollegen, einschließlich
  - Methoden (mündlich, schriftlich, Konsultation oder Überweisung)
  - Verhalten (Höflichkeit, Integrität, Respekt)
  - Angemessene Aktenführung (einschließlich medizinisch-rechtlicher Implikationen)
  
- Persönliche Aspekte wie
  - Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die Bedeutung von Freizeit-Aktivitäten
  - Depression: Erkennung und Behandlungspläne
  - Substanzmissbrauch: Erkennung und Zugang zu angemessener Überweisung
  - Mentoring: Arten und ihre Anwendungen
  - Führungsverantwortlichkeiten und -stile, Teamverhalten
  - Stress- und Krisenmanagement
  - Prinzipien, die der Konfliktlösung zugrunde liegen
  - Nutzung und Einfluss des Vorbilds

## **Klinische Fähigkeiten**

### *Klinische Fähigkeiten und Fallmanagement*

Von den Assistenzärztinnen und Assistenzärzten wird erwartet, dass sie die Anwendung der oben genannten Kenntnisse und Eigenschaften in ihre klinische Praxis integrieren und anwenden:

- Anwendung von Grundsätzen der medizinischen Ethik bei der Problemlösung z.B. in folgenden Bereichen: Lebensende und Palliativpflege, Zurückhalten und Abbruch der Behandlung, Zeugen Jehovas, Patientenverfügung/REA nein, nicht urteilsfähiger Patient, minderjähriger Patient
- Effektive Kommunikation mit Patienten und ihren Angehörigen; z.B. Überbringen schlechter Nachrichten, Offenlegung von Fehlern und Zwischenfällen, Diagnose und Erklärung des Hirntods, Beantragung von Organspenden
- Effektive Kommunikation mit Kollegen und anderen Akteuren des multidisziplinären Teams durch angemessene Übergabe, Patientenüberweisung, Konsultationsanfragen oder Unterstützung
- Angemessenes Verhalten und Kommunikation im Falle von Spannungen und Konflikten zwischen den Mitgliedern des multidisziplinären Teams
- Darstellung der optimalen Aufrechterhaltung der Anästhesie und anderer medizinischer Aufzeichnungen

## spezifisches Verhalten

### *Tätigkeit als Spezialist*

- Von den Assistenzärztinnen und Assistenzärzten wird erwartet, dass sie Eigenschaften in den 5 Rollen eines Facharztes für Anästhesiologie entwickeln und erlangen (CanMED-Rollen):
  - Medizinischer Experte (medical expert)
  - Kommunikator/Team-Experte (communicator/team-expert)
  - Manager
  - Gelehrter (Scholar)
  - Fachmann (Professional)
- Arbeit als Teammitglied, aber Übernahme von Verantwortung und bei Bedarf als Teamleiter Delegation von Aufgaben
- Akzeptieren, dass medizinisches Wissen und Können nicht die einzigen Anforderungen an die Spezialisten sind
- Kritische Beurteilung: Einsicht in die eigenen Grenzen, Fähigkeiten und Fachgebiete haben
- sich zu lebenslanger beruflicher Weiterbildung verpflichten und eine wissbegierige Haltung bewahren

### *Professionalität, Ethik und Recht*

- Sich bewusst sein, gemäß den medizinisch-rechtlichen Verpflichtungen in Bezug auf die medizinische Tätigkeit zu handeln
- sich zu den vier ethischen Hauptprinzipien und beruflichen Werten wie Altruismus (Uneigennützigkeit), Treue, soziale Gerechtigkeit, Ehre und Integrität sowie Rechenschaftspflicht zu bekennen und an sie zu glauben

### *Überlegungen zum Patienten*

- Sich zu verpflichten und an die Rechte der Patienten auf Autonomie, Vertraulichkeit, Einverständniserklärung, Verständnis der Risiken von Anästhesietechniken zu glauben
- Angemessene Versorgung von Patienten unabhängig von Rasse, Kultur, Geschlecht, sexueller Orientierung und sozioökonomischem Status
- Verpflichtung auf ethische Grundsätze der Forschung